

Media Information

Frankfurt

7. Oktober 2019

DWS verpflichtet sich zu 50% CO₂-Reduktion für ihr europäisches Büroimmobilien-Portfolio

- 50 % Reduktion der CO₂-Intensität des Büroimmobilien-Portfolios bis 2030
- Ausweitung solcher Ziele auch für andere Immobilienarten geplant
- Verpflichtung unterstreicht Ambitionen der DWS, führend in ESG zu sein

Der europäische Immobilienfondsbereich der DWS hat heute das Ziel bekannt gegeben, die CO₂-Emissionen ihres gesamten Büroimmobilien-Portfolios bis zum Jahr 2030 um 50 Prozent zu reduzieren. Diese Maßnahme wird dann zu einer geschätzten Reduktion von jährlich 61.000 Tonnen CO₂ führen. Mit dieser Zielsetzung setzt die DWS ihr langjähriges Engagement zum Thema Klimawandel und ihre fortlaufende Unterstützung der regionalen Verpflichtungen des Pariser Klimaabkommens fort.

Im Detail setzt sich die DWS das Ziel einer Reduzierung der CO₂-Intensität (definiert als CO₂-Emission pro Quadratmeter) um 50 Prozent, gemessen am Referenzjahr 2017. Dieses Ziel soll durch Investitionen in die Energieeffizienz und durch ein noch stärkeres Engagement bei Gesprächen mit Mietern zu Energieeinsparstrategien erreicht werden. Diese Maßnahmen tragen zur Optimierung der Performanz der Büroimmobilien bei. Des Weiteren wird die DWS die Nutzung erneuerbarer Energien durch entsprechende Installationen vor Ort, etwa in Form von Solarpanelen, und Verträgen zum Bezug von erneuerbarer Energiequellen ausweiten.

“Als verantwortungsvoll handelndes Unternehmen an den lokalen Standorten fühlen wir uns verpflichtet, unseren Beitrag zur Bekämpfung des Klimawandels im Immobiliensektor zu leisten; einem Sektor, der zusammen mit der Bauindustrie zu rund 40 Prozent zu den weltweiten CO₂-Emissionen beiträgt“, so **Clemens Schäfer**, Head of Real Estate für Europa bei der DWS. “Indem wir uns in unserem Portfolio ein Ziel zur CO₂-Reduktion setzen, können wir den Fortschritt der Zielerreichung unserer Selbstverpflichtung messen, managen und weiterverfolgen. „Dieser Prozess wird uns nicht nur helfen, die Effizienz von Büroimmobilien zu steigern, sondern wir erwarten auch, dass sich dieses Ziel positiv auf die Rendite für unsere Investoren auswirkt, indem wir die Betriebskosten senken und Mietern und Investoren attraktivere und qualitativ hochwertigere Gebäude zur Verfügung stellen können.“

Das CO₂-Reduktionsziel ist Teil einer weitgefassten ESG-Strategie (ESG = Umwelt, Soziales, Governance) im Immobilienfondsbereich. Hierbei sollen durch Maßnahmen zur

Vermeidung umweltspezifischer Risiken bessere risikoadjustierte Renditen, eine höhere Gebäudeperformanz, niedrigere Ausgaben und eine höhere Gebäudequalität für Mieter erreicht werden.

Durch das Setzen dieses Zieles für das europäische Büroimmobilien-Portfolios wird die DWS eine geschätzte Reduktion von jährlich 61.000 Tonnen CO₂ erreichen, was dem Äquivalent einer Außerbetriebnahme von rund 24.000 Dieselaautos oder einer Ersparnis beim Verbrauch von rund 23 Millionen Litern Diesel entspricht *. Die DWS überlegt, solche Ziele auch auf andere Immobilienarten und Regionen auszuweiten.

“Die angekündigte Verpflichtung unterstreicht die Ambitionen der DWS, führend im ESG-Markt zu sein“, so **Asoka Wöhrmann**, CEO bei der DWS. “Wir intensivieren fortlaufend unsere Anstrengungen, Nachhaltigkeit in den Mittelpunkt unseres Handelns zu stellen. Als Treuhänder für unsere Anleger sehen wir Verantwortung als Teil unserer Daseinsberechtigung (license to operate).“

“Im Zentrum unseres ESG-Programms steht die Implementierung von Maßnahmen“, so **Jessica Elengical**, Head of ESG Strategy für den Bereich Alternatives der DWS. “Wir glauben, dass es für einen aktiven Vermögensverwalter wichtig ist, in die Nachhaltigkeit von Immobilien zu investieren, um deren Werthaltigkeit zu erhalten und langfristig zu steigern.“

Um ihr Ziel zu erreichen, baut die DWS auf ihre ESG-Erfahrungen und –Erfolge. Im Jahr 2009 war die DWS einer der Gründer des Urban Land Institute (ULI) Greenprint Center of Building Performance, eines Zusammenschlusses führender Mitglieder der Immobilienbranche zur Reduzierung von Emissionen durch hochperformante Gebäude. Kürzlich war die DWS Mitunterzeichner der Better Building Partnership mit der Verpflichtung, die wachsenden Risiken des Klimawandels bis zum Jahr 2050 mit einem Netto-Null-CO₂ Immobilienportfolio zu bekämpfen. Aktuell haben Immobilien mit einem verwalteten Vermögen (Assets under Management) in Höhe von 31 Milliarden Euro eine “Green Star” Bewertung für 2019 der Global Real Estate Sustainability Benchmark (GRESB) erreicht.

** Kalkulation auf Basis öffentlich verfügbarer Daten zum jährlichen KfZ-Kraftstoffverbrauch in Deutschland*

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Adib Sisani
+49 69 / 910 61960
adib.sisani@dws.com

Klaus Thoma
+49 69 / 910 33405
klaus.thoma@dws.com

DWS - Real Estate

Der Bereich Real Estate der DWS investiert seit mehr als 45 Jahren in Immobilienanlagen. Als Teil der Alternatives-Plattform beschäftigt der Bereich weltweit mehr als 450 Mitarbeiter. Mit einem verwalteten Vermögen von 60 Milliarden Euro (Stand 30. Juni 2019) wird eine Vielzahl von Strategien und Lösungen für das gesamte Risiko-/Rendite- und geografische Spektrum angeboten, darunter Investments in Core- und Value-Added-Immobilien, Real Estate Securities, Real Estate Debt und Opportunistic Real Estate. Der Bereich verfolgt einen disziplinierten Investmentansatz und zielt darauf ab, seinen Anlegern, zu denen Regierungen, Unternehmen, Versicherungen, Stiftungen, Pensionsfonds und Privatkunden weltweit gehören, attraktive langfristige risikoadjustierte Renditen, Kapitalerhalt und Diversifizierung zu bieten.

Über die DWS Group

Die DWS Group (DWS) ist einer der weltweit führenden Vermögensverwalter mit einem verwalteten Vermögen von 719 Milliarden Euro (Stand: 30. Juni 2019). Sie blickt auf über 60 Jahre Erfahrung zurück und genießt in Deutschland und Europa einen Ruf für exzellente Leistungen. Mittlerweile vertrauen Kunden weltweit der DWS als Anbieter für integrierte Anlagelösungen. Der Vermögensverwalter wird über das gesamte Spektrum der Anlagedisziplinen hinweg als Quelle für Stabilität und Innovationen geschätzt.

Die DWS bietet Privatpersonen und Institutionen Zugang zu leistungsstarken Anlagekompetenzen in allen wichtigen Anlagekategorien sowie Lösungen, die sich an Wachstumstrends orientieren. Unsere vielfältige Expertise als Vermögensverwalter im Active-, Passive- und Alternatives-Geschäft sowie unser starker Fokus auf Umwelt-, soziale und Governance-Faktoren ergänzen einander bei der Entwicklung gezielter Lösungskonzepte für unsere Kunden. Das fundierte Know-how unserer Ökonomen, Research-Analysten und Anlageprofis werden im globalen CIO View zusammengefasst, der unserem strategischen Anlageansatz als Leitlinie dient.

Die DWS möchte die Zukunft des Investierens gestalten. Dank unserer rund 3.600 Mitarbeiter an Standorten in der ganzen Welt sind wir dabei lokal präsent und bilden gleichzeitig ein globales Team.